

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen



Andacht

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung 21,5)

Am Ende eines Jahres halte ich inne. Es ist eine besondere Zeit. Ich blicke zurück und frage mich: Was war gut? Was möchte ich vielleicht anders machen? Und ich schaue nach vorn – auf das, was kommt. Genau in diese Zeit hinein spricht Gott uns zu: „Siehe, ich mache alles neu.“

Dieser Satz steht im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes. Dort beschreibt Johannes, wie Gott am Ende der Zeit alles Leid und alle Tränen verwandelt. Es ist ein großes Bild der Hoffnung. Doch dieses Neue beginnt nicht erst irgendwann in der Zukunft. Es beginnt schon jetzt, mitten im Leben.

Gott macht Neues – um uns herum und in uns. Manchmal merken wir es erst im Rückblick. Ein Gedanke, der sich verändert. Eine Begegnung, die etwas in Bewegung bringt. Ein Schritt, den ich wage, obwohl ich Angst habe.

Zum Jahreswechsel spüren viele: Da gibt es Dinge, die ich gern hinter mir lassen würde. Fehler, die ich gemacht habe. Worte, die ich bereue. Wege, die ich nicht gegangen bin.

Nicht alles lässt sich rückgängig machen. Aber vieles kann ich vor Gott bringen. Auch das, was mir nicht gelingt. Ich kann ihn bitten: „Vergib du durch mich.“ Ich darf annehmen, was ist, und trotzdem hoffen.

Gott macht alles neu – das heißt nicht, dass alles Alte verschwindet. Es heißt: Gott bleibt nicht stehen. Und er lässt auch uns nicht stehen. Er gibt uns Kraft, weiterzugehen.



In unserer Gemeinde beginnt jetzt eine neue Phase. Ein neuer Gemeindevorstand wurde gewählt. Zum ersten Mal trägt er die Verantwortung für unsere große Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen.

Das ist ein neuer Anfang – mit Vertrauen, mit Neugier, mit Freude. Ich selbst gehe mit einem guten Gefühl in das neue Jahr. Ich freue mich auf das, was jetzt wachsen



darf, auf Begegnungen, auf gemeinsames Leben und Glauben.

„Siehe, ich mache alles neu“ – das ist Gottes Zusage an uns alle. Sie gilt dem großen Ganzen, aber auch jedem einzelnen Menschen. Sie erinnert uns immer wieder daran: Es ist nie zu spät für einen neuen Anfang.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, helle Tage zwischen den Jahren und ein gutes neues Jahr 2026 – mit Mut, Vertrauen und Hoffnung.

Ihr
Pfarrer Clemens Hochheimer

Gemeinde

Ztebareke Ldet – Gesegnete Weihnachten

Die eritreische Gemeinde feiert die Geburt Jesu



Es muss ein schöner Anblick sein, wenn die Mitglieder der eritreischen Gemeinde „Die Heilige Dreifaltigkeit“ in der Wartenberger Kirche zusammenkommen, um am 6. Januar (oder manchmal auch am 7.) das Weihnachtsfest zu feiern: etwa 60 Gläubige zwischen 30 und 40 Jahren, in weißer Kleidung mit roten oder blauen Schals, als Erinnerung daran, dass Jesus solch einen Schal über seiner Kleidung trug, dazu feine Kerzen aus Bienenwachs, Gesang, Lesungen...

Dass die eritreische Gemeinde vor wenigen Jahren in der Wartenberger Kirche ein Zuhause fand, ist ganz besonders Yorsalem Fissehaye zu verdanken. 2017, mit 18 Jahren, hatte sie sich von ihrer Heimat aus

zu Fuß auf den Weg gemacht in eine ungewisse Zukunft, um dem in Eritrea auch für Frauen verbindlichen lebenslangen Wehrdienst zu entgehen. Sie lief sechs Monate lang bis Libyen, erst allein, später mit Gleichgesinnten. Dann ging es mit einem Schiff nach Italien. Deutschlands Angebot, Flüchtlinge aufzunehmen,



Yorsalem Fissehaye

führte sie zunächst nach Hamburg, später nach Berlin. „Es war schwierig“, erinnert sie sich, vor allem, weil die deutsche Sprache für sie völlig fremd war. Und sie erinnert sich mit Dankbarkeit daran, dass Rentner sie und andere unterstützten, bis sie so weit war, sich zu den Sprachprüfungen anzumelden. Inzwischen hat sie die „B2“ absolviert. „Jetzt möchte ich mein Abitur nachholen und mich zur medizinischen Fachangestellten ausbilden lassen“, berichtet sie.

Yorsalem ist also angekommen, und das auch aus einem anderen Grund. Hier in Deutschland hat sie ihren Mann kennengelernt, mit dem sie mittlerweile zwei Kinder hat, vier und zwei Jahre alt. Und der Wunsch, sie taufen zu lassen, führte sie in die Wartenberger Kirche zu Bettina Cordts. Die interessierte sich damals auch dafür, ob die eritreischen Christen eine Kirche für ihre Gottesdienste hätten.

Nein, hatten sie nicht. Gottesdienst bedeutete, übers Telefon miteinander zu beten. Das Angebot, künftig die Wartenberger Kirche zu nutzen, wurde mit großer Dankbarkeit angenommen.

Und so feiert man zweimal im Monat Gottesdienst und eben auch das Weihnachtsfest.

„Um zehn Uhr abends treffen wir uns“, erzählt Yorsalem, „und wir feiern bis morgens um sechs Uhr. Es werden Lieder gesungen, die an die Geburt Jesu erinnern. Der Gottesdienst selbst dauert zwei bis drei Stunden. Ein Mitglied der Gemeinde erzählt die Weihnachtsgeschichte. Dann feiern wir das Abendmahl. Anschließend wird die Geschichte der Geburt Jesu gespielt. Man kann das mit dem Krippenspiel vergleichen. Und die Kinder singen ihre Weihnachtslieder.“

Dann kommt der besondere Moment, in dem jedes Gemeindemitglied seine Bienenwachskerze anzündet und der Raum in ein stimmungsvolles Licht getaucht ist. Es folgen drei Lieder über Jesus, Maria und die Engel.

Und dann, schon mitten in der Nacht, wird gegessen: Fleisch vom Rind oder Schaf, Fladenbrot, Frischkäse.

Gegen Morgen geht es nach Hause, um etwas zu schlafen. Dann trifft man sich erneut zu einer besonderen Kaffeezeremonie. Angeboten werden Hembascha, ein besonders verziertes Brot, und Fleischsoße. Dazu gibt es Baley, ein Getränk aus Getreide und Wasser. „In Eritrea“, berichtet Yorsalem, „werden dazu arme Menschen eingeladen, die sich so ein Essen nicht leisten können. Hier in Deutschland laden wir Menschen ein, die keine Familie haben, damit sie nicht alleine sind.“

Und Geschenke? Nein, das kennen sie nicht. Die Kinder bekommen neue Kleidung und sind darüber sehr glücklich. Und gibt es einen Brauch, der mit unserem Advent vergleichbar wäre? „Wir fasten einen Monat vor Weihnachten, auch vor Ostern. In dieser Zeit verzichten wir auf alle tierischen Produkte. Wir essen nur Obst und Gemüse.“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Carola Gohlke



Bericht aus dem GKR

Vielfalt bestimmt unsere Arbeit

Nach der Sommerpause gab es eine - Menge zu tun. Die anstehende GKR-Wahl beschäftigte uns. Dazu erfuhren Sie alles Notwendige in einem Sonderheft.

Wir haben beschlossen, die Geschäftsführendenstelle dauerhaft einzurichten, müssen die aber aus eigenen Mitteln finanzieren. Dazu mussten wir den geplanten Haushalt gründlich durchforsten, haben aber Mittel und Wege gefunden, dies umzusetzen. Nun warten wir noch auf die Zustimmung des Kreiskirchenrates.

Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde abgeschlossen. Die Überschüsse dieses Haushaltes kamen der Beleuchtung in der Kirche Wartenberg zugute, die saniert werden musste.

Für den Haushaltsplan 2026 haben wir die dreifach auftretenden Haushaltsstellen zusammengefasst, die aus den vormals getrennten Haushaltsplänen resultierten.

Wir haben einige Baustellen: das Pfarrhaus in Hohenschönhausen Nord, die Warten-

berger Kirche und einen hohen Bedarf an Garten- und Baumpflege. Die Pfarrwohnung in Hohenschönhausen Nord wurde bereits saniert. Die darüberliegende Wohnung wird dasselbe Schicksal noch in diesem Jahr erfahren.

In Wartenberg wurde im Oktober endlich die Beleuchtung instandgesetzt, ein sehr aufwendiges Projekt. Außerdem musste die Heizungs- und Warmwasseranlage saniert werden.

Dem Gemeindehaus Tabor ist durch einen Sturm ein Baum aufs Dach gefallen. Dieses musste dringend in Ordnung gebracht werden, damit keine Folgeschäden auftreten.

Außerdem wird die Beleuchtungssituation im Gemeindesaal noch einmal verbessert.

Die Kapelle auf dem Friedhof in Falkenberg muss auch nicht weiter auf eine Verschönerung warten. Die dringendsten Arbeiten werden zeitnah erledigt.

Weitere Projekte haben wir in die Zeit des neuen GKR vertagt.

Für die Baumpflege auf allen unseren Grundstücken haben wir einen Pflegevertrag mit der Fa. Seliger abgeschlossen. Die trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben den Bäumen sehr zugesetzt. Es gibt viel Totholz. Schon aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und das Totholz entfernt wird.



Seit Oktober verstärken zwei Hausmeister unser Mitarbeiterteam. Beide sind auf - Mini-Jobbasis angestellt. Ein herzliches Willkommen den Herren Graubaum und Kachulke!

Die Band der JG, die „Spontis“, hat sich über eine Finanzspritze zur Anschaffung von Instrumenten gefreut!

Wir haben auch endlich die vakante Pfarrstelle ausgeschrieben! Beten Sie mit uns um gute Bewerbungen!

Sie sehen, unsere Arbeit nimmt nicht ab. Wir bemühen uns und hoffen auf Gottes Segen dazu. Wir brauchen auch weiter Ihre Unterstützung durch Gebet oder ganz praktisch, indem Sie sich entscheiden, in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten.

Am 14. Dezember wird der neu gewählte Gemeindekirchenrat in sein Amt eingeführt. Im selben Gottesdienst wollen wir uns von den scheidenden GKR-Mitglie-



dern verabschieden. Heute soll Euch schon einmal ein großes Dankeschön erreichen. Danke für Euer Engagement in den letzten drei Jahren, für die vielen Arbeitsstunden, die Ihr für unsere Gemeinde eingesetzt habt. Danke für Eure Ideen und Euer Mitdenken. Danke, dass Ihr ausgehalten habt, auch wenn wir uns nicht immer einig waren. Wir hoffen sehr, dass Ihr uns in der Gemeinde erhalten bleibt und wünschen Euch Gottes Segen.

Auch den bisherigen Mitgliedern der OKR gilt unser Dank für alle geleistete Arbeit!

Für den GKR: Eva-Maria Hollerung



Kati Kleinow
(Inhaberin)

Konrad-Wolf-Str. 102
13055 Berlin
(Haltestelle Werneuchener Str.
Tram M 5)

☎ 97 99 66 97

Wustrower Straße 3
13051 Berlin
(direkt hinter dem Lindencenter).

☎ 97 99 66 99

Ruth Kleinow – Bestattungen



24h für Sie erreichbar

Tag & Nacht

☎ (030) 97 99 66 97



- ♦ deutschlandweite Erd-, Feuer, See- & Baumbestattung
- ♦ kostenfreie Hausbesuche in Berlin und Umland
- ♦ Erledigung aller Formalitäten im Todesfall
- ♦ Besorgung der Sterbeurkunden
- ♦ deutschlandweite Abholung und Überführungsleistungen, Einäscherung in Deutschland
- ♦ Organisation und Durchführung der Trauerfeier und sämtlicher Leistungen & Wünsche für die Beerdigung
- ♦ Beratung zu Friedhöfen, Bestattungswäldern und Seebestattungen
- ♦ Transparente Kostenaufstellung
- ♦ Beratung und Hilfe zur Hinterbliebenenrente
- ♦ umfassende Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten und deren finanzielle Absicherung (z.B. Sterbegeldversicherung, Vorsorgesperrkonto)

www.kleinow-bestattungen.de | kontakt@kleinow-bestattungen.de

Ein Weihnachts-Hit aus Thüringen

Das Lied „O du fröhliche“ gehört für viele von uns einfach zu Weihnachten dazu. Es wird seit über 200 Jahren gesungen – aber wusstet Ihr, dass es ursprünglich nicht nur ein Weihnachtslied war?

Geschrieben wurde es im Jahr 1816 von Johannes Daniel Falk, einem Dichter und Laientheologen aus Weimar. Die Zeiten waren hart. Das Besatzungsheer Napoleons war gerade erst abgezogen. Es herrschten Hunger und Elend und viele Kinder waren zu Waisen geworden. Falk, der selbst vier seiner Kinder durch Typhus verloren hatte, behielt seinen Lebensmut. Er gründete ein Waisenhaus in Weimar, um verwahrlosten Kindern zu helfen. Falk wollte ihnen in seinem Haus

LXXXVII,
Aller dreizehn Feiertagslied.
(Melodie: O sanctissima.)
1816.

O du fröhliche,
O du seelige,
Gnadenbringende Weihnachtzeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren.
Freue, freue dich, Christenheit!

O du fröhliche,
O du seelige,
Gnadenbringende Osternzeit!
Welt liegt in Banden;
Christ ist erstanden.
Freue, freue dich, Christenheit!

O du fröhliche,
O du seelige,
Gnadenbringende Pfingstenzeit!
Christ, unser Meister,
Heiligt die Geister.
Freue, freue dich, Christenheit!



Johannes
Daniel Falk
(1768-1826)

Hoffnung und Trost schenken. Deshalb schrieb er auch ein Lied, das leicht ins Ohr und Herz geht und einfach zu singen ist. Die Melodie zu „O du fröhliche“ entnahm er einem sizilianischen Fischerlied, das er in Herders Volksliedersammlung gefunden hatte. Mit den drei Strophen wollte er die großen christlichen Feste feiern: Weihnachten, Ostern und Pfingsten. ... Welt ging verloren, Christ ist geboren, ... Welt liegt in Banden, Christ ist erstanden, ... Christ, unser Meister, heiligt die Geister.

Später wurde das Lied von Heinrich Holzschuher, einem Mitarbeiter Falks, überarbeitet. Er machte es zu einem reinen Weihnachtslied – so wie wir es kennen. Bis heute erneuert das Lied mit seiner frohen und feierlichen Melodie den ursprünglichen Wunsch Falks, den Menschen Hoffnung und Freude zu bringen, besonders in schweren Zeiten. Es wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt – unter anderem ins Englische, Schwedische und Französische.

So stimmen auch wir gern ein in unseren Weihnachtsgottesdiensten, wenn wir gemeinsam singen „Oh du fröhliche“.

Barbara Brose, Kirchenmusikerin

Probentermine

Ökumenische Kantorei

Proben montags 19.30 Uhr, Kontakt: Vincent Kiefer · (E-Mail)

Ensemble Sona Viva (ehemals Instrumentalkreis)

Mittwochs 18.30 Uhr, Kontakt: Vincent Kiefer (außer in den Ferien)

Chor HSH-Nord

► Der Chor HSH Nord trifft sich regelmäßig Dienstag, von 18.00-19.30 Uhr
Kontakt: Klaus-Peter Pohl · (E-Mail)

Vokalensemble

Probenplan bitte bei Vincent Kiefer erfragen

Musikprojekte für Kinder

► siehe Kinder- und Familienseite, Kontakt: Barbara Brose · (E-Mail)



INGO HESSLER
STEINMETZ * BILDHAUERMEISTER

BERATUNG * ENTWURF * AUSFÜHRUNG

- Humboldtstraße 69 · 13403 Berlin
Tel. 030 / 495 12 99
Fax 030 / 498 73 809
auf dem St. Sebastian-Friedhof
- Roelckestraße 145 · 13086 Berlin
Tel. 030 / 982 91 692
Fax 030 / 920 94 235

grabmale.hessler@t-online.de
www.grabmale-hessler.de

Adventliche Chormusik und Wunschliedersingen zum 1. Advent

Freue dich, Welt!“

Sonntag, 30. November , 15 Uhr

Spirituals, Chormusik von Dedekind, Händel u.a. Komponisten

Advents- und Weihnachtswunschliedersingen zum Adventskaffee

Chor des ev. Grüberzentrums Hohenschönhausen Nord · Leitung: Klaus-Peter Pohl

Wir freuen uns über Kuchenspenden und helfende Hände beim Auf- und Abbau!

► Gemeindezentrum "Heinrich Grüber", Am Berl 17, 13051 Berlin

Vorweihnachtliches Konzert Akkordeonensemble MABAK

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent, 16.00 Uhr

Vier tolle Akkordeonistinnen unter Leitung von Martina Stirkat spielen von Klassik über Rock und Pop bis zu Meditation und Jazz.

► Gemeindezentrum "Heinrich Grüber", Am Berl 17, 13051 Berlin

Adventsmusik im Kerzenschein

Sonntag, 07. Dezember, 2. Advent, 18.00 Uhr

Werke von Haydn, Bach u.a.

Instrumentalensemble SonaViva; Kirchenmusiker Vincent Kiefer, Orgel & Leitung

► Taborkirche, Hauptstraße 42, 13055 Berlin

TAIZE-Gottesdienst: Besinnlich-musikalische Einkehr vor Weihnachten

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

uns auf Menschen mit Gesangsstimme und/oder Instrument

Klaus-Peter Pohl, Piano und Orgel · Familiendiakon Stephan Graetsch

► Gemeindezentrum "Heinrich Grüber", Am Berl 17, 13051 Berlin

Advents- und Weihnachtsliedersingen - "Sind die Lichter angezündet"

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent, 15.00 Uhr

Werke von Händel, Bach u.a.

Barbara Ehwald & Bert Temme, Solo; Ökumenische Kantorei CantaViva;

Instrumentalensemble SonaViva; Kirchenmusiker Vincent Kiefer, Orgel & Leitung

► Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

Musikalische Vesper

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend, 18.00 Uhr

Weihnachtliche Instrumentalmusik für Violine und Orgel

N.N., Violine; Klaus-Peter Pohl, Orgel und Piano, Prädikantin Petra Wüst

► Gemeindezentrum "Heinrich Grüber", Am Berl 17, 13051 Berlin

Chormusik im Gottesdienst · „Der Morgenstern ist aufgedrungen“

Sonntag, 25. Januar 2026, 18.00 Uhr

Werke von Gesius, Dedekind, Prätorius · Gemeindechor des Grüberzentrums,

Leitung: Klaus-Peter Pohl · Prädikantin Eva-Maria Hollerung

► Gemeindehaus Alt-Hohenschönhausen, Malchower Weg 2, 13053 Berlin

Klassik im Gottesdienst · Musik für Blockflöte und Orgel

Samstag, 14. Februar 2026, 17.00 Uhr

Werke von Telemann, Händel, Pepusch · Martina Braune, Alt-Blockflöte;

Klaus-Peter Pohl, Piano u. Orgel · Prädikant: Bernd Künzel

► Gemeindezentrum "Heinrich Grüber", Am Berl 17, 13051 Berlin

Chormusik im Gottesdienst

Sonntag, 1. März 2026, 11.00 Uhr

Werke alter und neuer Meister · Leitung: Kl.-P. Pohl · Pfarrerin: Verena Tigges

► Gemeindehaus Alt-Hohenschönhausen, Malchower Weg 2, 13053 Berlin



Konfis & Junge Gemeinde

Wir begrüßen unseren Konfi-Jahrgang 2025!

Zusammen mit den „Alt-Konfis“ und unseren Teamerinnen sind wir, wenn alle da sind, 22 Jugendliche im Kurs – so viele wie noch nie, seit ich in Hohenschönhausen bin.

Die Kennenlernphase ist immer spannend. Eine neue Gruppe, neue Gesichter, neue Dynamik. Viele kennen sich schon aus der Schule, auch wenn sie dort bisher nie miteinander gesprochen haben. Jetzt kommen sie ins Gespräch, lernen sich kennen, es bilden sich erste vertraute Grüppchen. Es ist schön zu sehen, wie schnell da etwas wächst.

Stephan Graetsch und ich merken: Bei so vielen Jugendlichen braucht es neue Methoden. Mehr Gruppenarbeit, mehr Bewegung, mehr Austausch. Unsere Teamerinnen Pia und Jolina sind dabei eine große Hilfe. Danke Euch!



Auch bei der Jungen Gemeinde entwickelt sich einiges. Mit Johannes Lortz, der zur Zeit Mario Schatta vertritt, bekommt die Musik noch einmal mehr Raum. Die JG richtet jetzt den neuen Bandraum ein, gleich neben dem JG-Raum. Die Gemeinde hat dafür Instrumente angeschafft – für unsere Band Die Spontis, die schon zahlreiche Gottesdienste bereichert hat.

Ein nächstes Highlight für unsere Konfis ist das Krippenspiel an Heiligabend (16.30 Uhr) im Heinrich-Grüber-Zentrum. Wer einmal vor 150 Menschen aufgetreten ist, dem fällt die nächste Präsentation in der Schule wahrscheinlich leichter.

Jede Woche treffen wir uns, lernen uns gegenseitig besser kennen – und auch uns selbst. Wir sprechen über Glauben, über das Leben und darüber, was uns bewegt. Im neuen Jahr stehen viele schöne Dinge an: u.a. die Kirchenübernachtung in Wartenberg, der Konfi-Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 22.02.26, 11 Uhr, die gemeinsame Rüstzeit mit der Jungen Gemeinde im April und zu Pfingsten die Konfirmation des Jahrgangs 2024, die JG-Fahrt nach Heringsdorf im Sommer.

In diesem Alter zählt vor allem die Gruppe, das gemeinsame Erleben. Und da sind wir gut unterwegs.

Herzliche Grüße von unseren Konfis und der Jungen Gemeinde – auch im Namen von Stephan Graetsch und Johannes Lortz

Ihr Pfarrer Clemens Hochheimer



Termine der Konfis & Jungen Gemeinde

Heinrich-Grüber-Gemeindezentrum, Am Berl 17

Konfi-Kurs	wöchentlich dienstags, 17.30-18.30 Uhr (außer in den Ferien)
JG trifft Konfi	jeden 2. Mittwoch, 18.00 Uhr bis 20 Uhr
Junge Gemeinde (JG)	jeden Mittwoch 18.00 Uhr bis open End

Regionaler Jugendgottesdienst mit Band	So., 18.01.2026 · 14 Uhr
Konfi-Vorstellungsgottesdienst mit Band,	So., 22.02.2026 · 11 Uhr



Eine große Hilfe!

Auch bei unserer großen St. Martins-Feier am 11.11. vor dem S-Bahnhof Wartenberg waren viele mit dabei und haben tatkräftig unterstützt – auf der Bühne, im Hintergrund, an den Spendendosen, Martinshörnchen, Feuerschalen, usw... Die Gemeinde dankt Euch! Schön, dass ihr da seid.



Kirche mit Kindern

Alt-Hohenschönhausen

Christenlehre

Aufgrund der Erkrankung unserer Mitarbeiterin findet zur Zeit die Christenlehre nicht wie gewohnt statt. Die Kinder sind herzlich eingeladen, die Angebote in Wartenberg oder Neuhoehenschönhausen wahrzunehmen. **Bitte meldet Euch bei Stephan Graetsch, Tel.: 030 771 77 83**



„Baby-Lieder-Singen“

Kinder von 0 - 18 Monaten & ihre Eltern oder Großeltern. Do., 10.00 - 10.30 Uhr Heinrich-Grüber-Gemeindezentrum,
Neben dem Singen wird auch getanzt, mit Seifenblasen gepustet, gekuschelt und getrommelt zu neuen und alten Liedern.
Interessenten melden sich bitte bei Barbara Brose, Tel. 0151 17 81 78 00



Hohenschönhausen-Nord

Christenlehre/Kindergruppe

"Kirche eine Oase für Kinder", 1.-6.Kl..
Jeden Montag von 16:00 Uhr bis 17.30 Uhr
Im November und Dezember von
16.00 bis 17.00 Uhr, ab 17.00 Uhr
Krippenspielprobe.

Kindergruppenferien 24.12.25 bis 23.1.26

„Urlaub im Alltag“

Mit Abendbrot ins Wochenende am
22.1.2026, ab 19 Uhr „Weihnachtsfeier“
Gemeinsames Essen (Mitbring-Abendbrot), Trinken, Spielen und Gespräche.

Familiengottesdienste

So, 07.12., 10.30 Uhr
Mi, 24.12., 15.00 Uhr

Ausblick

Kinder- und Familintag im Gemeindehaus Alt- HSH am 21.3. von 11 - 15 Uhr.



für Kinder von 4 - 14 Jahren
Proben montags 17.00 Uhr
Probenwochenende 06./07.12. mit
Übernachtung in der Kirche
Kontakt: Barbara Brose

Malchow-Wartenberg

Liebe Familien, liebe Kinder
in Malchow und Wartenberg,
herzlich laden wir euch ein zu den regelmäßigen Treffen für Schulkinder. Wir sind eine kleine Gruppe und freuen uns auf neue Gesichter.

Kommt gerne dazu. Wir spielen, basteln, hören Geschichten in der Kirche für Kinder – mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr – im Kinderraum der Kirche Wartenberg.
Kontakt: Stephan Graetsch

Ökumenischer Kinderchor

Jeden Mo, 16.30 Uhr
in der Kirche »Heilig Kreuz«
Malchower Weg 22

Kontakt: Barbara Ehwald
b.ehwald@kirchenmusik-hsh.de

PROJEKTTAGE ORGEL 2026

Vom 14.03.2026 - 26.03.2026 haben wir wieder einen Orgelbausatz in unserer Gemeinde Hohenschönhausen Nord.

In einer Stunde kann aus ca. 100 Einzelteilen eine kleine Orgel zusammengebaut und gespielt werden. Wer hat Lust, dieses tolle Instrument auf ganz besondere Art zu entdecken?

Anmeldung von Schulklassen und interessierten Gemeindegruppen nehmen wir gern entgegen. Kontakt: Barbara Brose

Für alle

Vorschau Rüstzeiten 2026:

Kinderfahrt nach Gussow
vom 12. - 15.2.2026

Familienrüstzeit in Karchow
vom 11. - 24.6.2026

Familienrüstzeit in Zinnowitz
vom 18. - 20.9.2026

Informationen bei Stephan Graetsch



Gottesdienste in der Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen

Dezember 2025

So., 07.12. · 2. Advent	10.30 Uhr	Graetsch / Küchler / Brose / Pohl	Familiengottesdienst im GrüZ, Hohenschönhausen-Nord	2. Advent · So., 07.12.
	18.00 Uhr	Hochheimer	Adventsmusik im Kerzenschein mit Andacht, anschl. Glühweinausschank in der Taborkirche	
So., 14.12. · 3. Advent	11.00 Uhr	Hochheimer / Tigges / Pohl	Gottesdienst zur Einführung des neuen GKR in Wartenberg	3. Advent · So., 14.12.
	15.00 Uhr	Tigges / Kiefer	Adventsfeier in Malchow	
Sa., 20.12.	17.00 Uhr	Graetsch / Pohl	Taizé-Gottesdienst im GrüZ	Sa., 20.12.
So., 21.12. · 4. Advent	15.00 Uhr	Wüst / Rehländer & Team / Kiefer	Adventsliedersingen in Wartenberg	4. Advent · So., 21.12.

Weihnachten	Die Übersicht der Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten 20 - 21			Weihnachten
-------------	--	--	--	-------------

Januar 2026

So., 04.01.		kein	Gottesdienst	So., 04.01.
Sa., 10.01.	17.00 Uhr	Tigges / Pohl	Abendgottesdienst im GrüZ	Sa., 10.01.
So., 11.01.	11.00 Uhr	Hochheimer / Kiefer	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Tabor	So., 11.01.
	18.00 Uhr	Küchler / Kiefer	Gottesdienst mit Abendmahl in Wartenberg	
So., 18.01.	14.00 Uhr	Lortz / Pohl	Jugendgottesdienst im GrüZ mit den „Spontys“	So., 18.01.
So., 25.01.	11.00 Uhr	Wüst / Gawel / Kiefer	Gottesdienst mit Abendmahl in Wartenberg	So., 25.01.
	18.00 Uhr	Hollerung / Pohl	Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Tabor	

Februar 2026

So., 01.02.	11.00 Uhr	Hochheimer / N.N.	Gottesdienst mit Abendmahl im GrüZ	So., 01.02.
	18.00 Uhr	Küchler / Kiefer	Abendgottesdienst mit Abendmahl in Wartenberg	
So., 08.02.	11.00 Uhr	Hollerung / N.N.	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Tabor	So., 08.02.
Sa., 14.02.	17.00 Uhr	Künzel / Pohl	Gottesdienst zum Wochenausklang im GrüZ	Sa., 14.02.
So., 15.02.	11.00 Uhr	Tigges / Lewitzky	Gottesdienst in Wartenberg	So., 15.02.

März 2026

Mi., 18.02.	19.00 Uhr	Tigges / Gawel / Rehländer	Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit in Heilig Kreuz	Mi., 18.02.
So., 22.02.	11.00 Uhr	Hochheimer / Graetsch / Lortz / Pohl	Gottesdienst der Konfirmanden in Wartenberg	So., 22.02.
	18.00 Uhr	Hollerung / Wüst / Kiefer	Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Tabor	
So., 01.03.	11.00 Uhr	Tigges / Pohl	Gottesdienst mit Abendmahl im GrüZ	So., 01.03.

Fr., 06.03.	18.00 Uhr	Hollerung / Wüst / Kiefer	Musikal. Abendgottesdienst mit Abendmahl in Wartenberg	Fr., 06.03.
	18.00 Uhr	Team / Kiefer	Ökumenischer Gottesdienst z. Weltgebetstag in Heilig Kreuz	

Weihnachtsgottesdienste in Hohenschönhausen

	Hohenschönhausen Nord		Alt-Hohenschönhausen		Malchow		Wartenberg		
Heilig Abend 24. Dez.	15.00 Uhr	Graetsch / Brose Hochheimer 1. Christvesper mit Krippenspiel	15.00 Uhr	Team / Kiefer (Taborkirche)	15.00 Uhr	Tigges / Schuster Bläserquintett Christvesper mit Krippenspiel	15.00 Uhr	Küchler Gawel / Runge Christvesper	Heilig Abend 24. Dez.
	16.30 Uhr	Graetsch / Pohl Hochheimer 2. Christvesper Weihnachtsspiel der Konfirmanden	17.00 Uhr	Tigges / Ludwig 2. Christvesper					
	18.00 Uhr	Wüst / Pohl Christvesper	22.00 Uhr	Kasparik/Milkereit Gottesdienst zur Christnacht			22.00 Uhr	Wüst / Kiefer Gottesdienst zur Christnacht	
	23.00 Uhr	Lortz Gottesdienst zur Christnacht							

GEMEINSAME GOTTESDIENSTE:

Do	25. Dez.	1. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Taborkirche	Hollerung / Pohl
Fr	26. Dez.	2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Grüz	Wüst / u.U. mit Bläser
So	28. Dez.		– kein Gottesdienst –		
Mi	31. Dez.	Altjahresabend	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl in Wartenberg	Küchler / Kiefer
Do	01. Jan. '26	Neujahr	15.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Tabor	Hollerung / Pohl

Bunte Momente – ein Fotorückblick



Unsere Friedhöfe

Wir sind ein großes Stück weiter

In der vorigen Ausgabe des Gemeindebriefes hatten wir über die geplanten Sanierungen der Kapellen auf dem Oranienfriedhof sowie in Falkenberg berichtet. Heute schon können wir mitteilen, dass die Baumaßnahmen auf ersterem erfolgreich abgeschlossen sind und der Keller der Kapelle auf dem Oranienfriedhof nach Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden dauerhaft wieder trockengelegt ist.

Die umfangreicher Sanierungsmaßnahmen in der Kapelle auf dem Falkenberger Friedhof wurden inzwischen ebenso geschlossen und ausgelöst; leider verzögert sich ihr Beginn wegen personeller Engpässe bei der ausführenden Baufirma.

Der Friedhof in Wartenberg wurde vom Friedhofsausschuss bei einer Ortsbegehung im Oktober besichtigt. Demnächst soll u.a. die Konservierung der historischen Holzbänke in der Kapelle erfolgen, sie sind vom Holzwurm befallen.

Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn sich auch hier Interessenten finden würden, die Lust auf ehrenamtliche bzw. gärtnerische Tätigkeiten hätten. Auf allen anderen Friedhöfen klappt das sehr gut. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen fleißigen Helfern!

Kontakt/Infos dazu über das Gemeindebüro, Frau Sonntag. Florian Jacob

Gottesdienste in Seniorenheimen

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim Vincent-van-Gogh
Vincent-van-Gogh-Str. 19, 13057 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim „Alexius“
Zingster Straße 74, 13051 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim „Käthe Kern“
Woldegker Straße 21, 13059 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim Dr. Victor Aaronstein
Liebenwalder Str. 24, 13055 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim Heckelberger Ring
Heckelberger Ring 1, 13055 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim Vitanas
Am Obersee, Degnerstr. 11, 13053 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Seniorenheim St. Albertus
Degnerstr. 22, 13053 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich im Heim

Gottesdienst im Helmut-Böttcher-Haus
Woldegker Str. 5, 13059 Berlin

Do., 11.12., 17.00 Uhr

Do., 19.02., 17.00 Uhr

Aus dem Gemeindeleben

Alt-Hohenschönhausen

Sonntagscafé

Wir haben es ausprobiert und für gut befunden! An Sonntagen, in denen kein Gottesdienst in der Taborkirche und auch kein „Großereignis“ stattfindet, treffen wir uns im Gemeindesaal.

Dort gibt es eine kurze Andacht und anschließend die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen über die Andacht und über Gott und die Welt. Fühlen Sie sich eingeladen! Wir freuen uns!

Termine: **4. Januar, 11.00 Uhr**

15. Februar, 11.00 Uhr



Alt-Hohenschönhausen

Literaturkreis

Im Dezember treffen wir uns außer der Reihe - nämlich am **12. Dezember um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Tabor. Wir werden uns gegenseitig unsere lieb gewordenen Weihnachtserzählungen vorstellen. Bringen Sie gern etwas mit!

Auch im Januar sind wir außerplanmäßig unterwegs. Frau Velia Krause wird uns ein Hildegard-Knef-Programm präsentieren. Hildegard Knef wäre im Dezember 100 Jahre alt geworden. Es erklingen Lieder und Texte der Künstlerin. **Samstag, den 24. Januar um 19.00 Uhr.**

Im Februar ist wieder alles wie immer: der vierte Freitag. Das ist der **27. Februar**. Das Programm für diesen Tag steht noch nicht fest, wir werden rechtzeitig informieren

Alle Standorte

Gemeindetalk

Sie haben die Möglichkeit, das Neuste aus der GKR-Arbeit zu erfahren, über das Gemeindeleben miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, Wünsche anzumelden und was nicht noch alles. Wir treffen uns reihum an den verschiedenen Standorten immer am 3. Donnerstag im Monat. (Im Dezember findet kein Treffen statt.) Bitte entnehmen Sie die konkreten Termine der Terminübersicht.

Alt-Hohenschönhausen

„Bach bewegt“

Der Literaturkreis im Gemeindehaus im Malchower Weg ist bereits seit langer Zeit zu einer schönen monatlichen Tradition geworden. Am 24.10. war der durch Fernsehen und Radio bekannte Moderator, Filmkritiker sowie Autor zahlreicher Bücher Knut Elstermann erneut zu Gast. Er stellte sein neuestes Buch „Bach bewegt“ vor, in dem er von seiner Liebe zu Bachs Musik erzählt und die Filme vorstellt, die über diesen großen Barock-Komponisten gedreht worden sind. Aus Anlass des diesjährigen Bach-Jahres hatte sich Knut Elstermann in unterhaltsamer Weise auf Spurensuche in verschiedenen Bach-Städten und -Orten begeben.



Aus dem Gemeindeleben

Hohenschönhausen-Nord

Das Erzählcafé im Grüberzentrum

findet weiterhin statt! Vorerst unter Leitung von Klaus-Peter Pohl und mit teilweise wechselnder thematischer Besetzung trifft sich der Kreis jeden **3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr.**

Wir freuen uns jederzeit über interessierte Menschen, kommen Sie gern vorbei! Es gibt Angebote zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen, Sie können nur zuhören,

Feierliche Verabschiedung und Einführung des neuen GKR

Am 14. Dezember, dem dritten Advent, wird der alte GKR in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche zu Wartenberg verabschiedet und der neu gewählte GKR in sein Amt eingeführt.

Auch die früheren OKR sollen in dieser Feier für ihre langjährige und konstruktive Arbeit gefeiert und geehrt werden. Den Gottesdienst wird der Lazarus Posaunenchor musikalisch begleiten. Anschließend gibt es einen Empfang für alle ehemaligen und zukünftigen Gremienmitglieder.

Bei gutem Essen und Getränken wollen wir die vergangenen Jahre Revue passieren lassen und uns auf die neuen und kommenden Aufgaben einstimmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



einfach dasein - es wird gesungen, es gibt eine kleine Andacht mit Gebet, und selbst mitgebrachte Texte zu vorher verabredeten Themen können vorgelesen werden.

Hier die nächsten Termine:

Do., 18. Dezember Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Klaus-Peter Pohl
Do., 15. Januar mit Pfr. Norbert Krüger
Do., 19. Februar mit Pfr. Norbert Krüger

**Kontakt gern unter 0176/ 50 199 058
(Klaus-Peter Pohl)**

Wartenberg

Nachlese 25 Jahre Kirche in Wartenberg

Am 28.09.2025 wurde das 25-jährige Bestehen des Kirchenneubaus in Wartenberg mit einem Festgottesdienst und anschließendem großen Empfang gefeiert.

Eingefunden hatten sich zahlreiche Gäste, die sich noch an die Zeit des Neubaus erinnern oder ihn sogar aktiv begleitet haben, bzw. ihn überhaupt erst möglich gemacht. In Anwesenheit von Pfr. Hoffmann, ohne den dieser Bau sicherlich nicht zustande gekommen wäre, sowie der Superintendentin Frau Bellmann wurden Erinnerungen ausgetauscht und sich an die aufregende und spannende Zeit des Neubaus erinnert. Dank auch an unsere langjährige, ehemalige Pfarrerin Frau Kersten, die extra für diese Feier nach Berlin kam. Ein weiterer, großer Dank gilt auch all den engagierten Helfern, die hinter den Kulissen wirkten und diese Feier zu einem vollem Erfolg werden ließen.

Alle Standorte

Reise in die Vergangenheit

Der diesjährige Gemeindeausflug führte in das Glasbläserdorf Glashütte, zwischen Fläming und Spreewald gelegen. Seit mehr als 300 Jahren sind Glasproduktion und -verarbeitung hier zu Hause. Inzwischen zum immateriellen Kulturerbe gehörend, führen Gebäude, Werkzeuge und Produkte weit in die Vergangenheit zurück. In der Ofenhalle konnte die Entstehung einer bunten Vase in all den einzelnen Arbeitsgängen bestaunt werden.

Für ein uriges Mittagessen und das Kaffee-Büffet hatte der Gasthof Reuner im Garten gedeckt. Ein anschließender Bummel durch das hübsche Dorf führte in kleine Läden, in denen Essbares, Modisches, Gläsernes und Getöpfertes angeboten wurden, und manches Mitbringsel war auf dem Heimweg mit dabei.



Leserbrief

Ein Fest zum Danken

Am letzten Samstag im Oktober fand bei herrlich frischem, aber sonnigem Wetter auf der Freifläche am Storchenhof im alten Ortskern von Hohenschönhausen das Herbstfest statt.

Einst als Erntedankfest in der dörflichen Kultur fest verankert und Jahrhunderte lang selbstverständlich mit der Kirche verbunden, muss man heute zuweilen nicht nur Kindern erklären, dass all die Früchte, Getränke und abgepackten Lebensmittel nicht einfach so im Laden entstehen.

Der globale Handel und die Lagerhaltung nehmen uns die Sorge, ob die Vorräte der letzten Ernte uns gut über den Winter und durchs Frühjahr bringen, bis es wieder die ersten frischen Früchte gibt.

Da sind wir ganz gut versorgt, wenn nicht gar verwöhnt. Um so mehr ein Grund, bewusst den Bescherungen der modernen Zeit und dem lieben himmlischen Vater, der alles wachsen lässt und die Menschen zu technischem Fortschritt befähigt, zu danken.

Es ist sehr wichtig, dass wir unser Bewusstsein wecken, unsere Wahrnehmungen schärfen und Dankbarkeit leben, damit das Leben gut gelingt, damit wir dem Leben schützend und förderlich zur Seite stehen und dem guten Gott, der das Leben schuf, hilfreich zuarbeiten. Wir kommen von Gott.

Olaf Schmidt

Termine und Angebote

Legende	Hohenschönhausen-Nord	Gesamtgemeinde
	Malchow	Heilig Kreuz
	Taborgemeinde	Externe Veranstaltungen
	Kirche Wartenberg	

DEZEMBER 2025

Mo.	01.12.	12.00 Uhr	Andacht	Kirche Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.,	02.12.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	04.12.	14.00 Uhr	Kirchencafé	Wartenberg
		14.00Uhr	Seniorenkreis	Malchow
		19.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Gemeindehaus Tabor
Mo.	08.12.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis "Isländische Weihnacht!" mit F. Jacob	Gemeindehaus Tabor
Di.	09.12.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
		18.00 Uhr	Bibelgruppe	Wartenberg
Do.	11.12.	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tabor
Fr.	12.12.	19.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus Tabor
Mo.	15.12.	12.00 Uhr	Friedensandacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Adventsfeier des Seniorenkreises	Gemeindehaus Tabor
Di.	16.12.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	18.12.	14.00 Uhr	Erzählcafé mit Adventsfeier	Hohenschönhausen Nord

DEZEMBER 2025

Mo.	22.12.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
Di.	23.12.	18.00 Uhr	Adventsliedersingen des Männerkreises	Gemeindehaus Tabor

JANUAR 2026

So.	04.01.	11.00 Uhr	Sonntagscafé	Gemeindehaus Tabor
Mo.	05.01.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	06.01.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	08.01.	15.00 Uhr	Seniorenkreis	Malchow
		18.00 Uhr	Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tabor
Mo.	12.01.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	13.01.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
		18.00 Uhr	Bibelgruppe	Wartenberg
Do.	15.01.	14.00 Uhr	Erzählcafé	Hohenschönhausen Nord
		19.00 Uhr	Gemeindetalk	Wartenberg
		19.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Gemeindehaus Tabor
Mo.	19.01.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	20.01.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
Di.	20.01.	12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	22.01.	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tabor

Termine und Angebote

JANUAR 2026

Sa.	24.01.	19.00 Uhr	Liederabend zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef	Gemeindehaus Tabor
Mo.	26.01.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	27.01.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
		18.00 Uhr	Bibelgruppe	Wartenberg
		19.00 Uhr	Männerkreis	Gemeindehaus Tabor

FEBRUAR 2026

Mo.	02.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	03.02.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	05.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis	Malchow
		14.00 Uhr	Kirchencafé	Wartenberg
		19.00 Uhr	Meditatives Tanzen	Gemeindehaus Tabor
Mo.	09.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	10.02.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
		18.00 Uhr	Bibelgruppe	Wartenberg
Do.	12.02.	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tabor
Sa.	15.02.	11.00 Uhr	Sonntagscafé	Gemeindehaus Tabor

Mo.	16.02.	12.00 Uhr	Friedensandacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	17.02.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
Do.	19.02.	14.00 Uhr	Erzählcafé	Hohenschönhausen Nord
		19.00 Uhr	Gemeindetalk	Gemeindehaus Tabor
Mo.	23.02.	12.00 Uhr	Andacht	Wartenberg
		15.00 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus Tabor
Di.	24.02.	10.30 Uhr	Frauenkreis	Wartenberg
		12.00 Uhr	Mittagsgebet	Wartenberg
		18.00 Uhr	Bibelgruppe	Wartenberg
		19.00 Uhr	Männerkreis	Gemeindehaus Tabor
Do.,	26.02.	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tabor
Fr.,	27.02.	19.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus Tabor

Regelmäßige Termine der Kirchenmusik und der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen finden sie auf den entsprechenden Seiten!

Alt-Hohenschönhausen

Weihnachten in Island – ein Vortrag

Wenn festliche Lichter über die kurzen Tage der Polarnacht siegen, ist Weihnachtszeit in Island. Florian Jacob, Doktorand und Islandkenner, wird am Montag, dem **8. Dezember, um 15.00 Uhr** innerhalb des Seniorenkreises (Gemeindehaus Malchower Weg 2) in einem bebilderten Vortrag über christliche und heidnische Weihnachtsbräuche in Island erzählen.

Gemeinsam mit allen Gästen möchte er auch ein Weihnachtslied in isländischer Sprache singen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Weltgebetstag

6. März
2026

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Wir brauchen uns gemeinsam!

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2026 stammt von der nigerianischen Studentin Gift Amarachi Ottah. Mit Elementen der Gegenwartskunst und Druckgrafik lenkt sie den Blick auf die Lasten von Frauen in Nigeria: Vier Frauen schreiten aufrecht voran, den Blick nach vorn, auf dem Kopf ungleiche Lasten – oft über weite, holprige Wege zu Feldern und Wasserstellen, nicht selten mit einem Kind auf dem Rücken. Zu Hause wartet die Familie.

Ihre gedämpft bunten Röcke und Blusen sind von schwarzen Flecken durchzogen – ein Bild für die kräftezehrende Arbeit.

Der olivgraue Hintergrund erinnert an den dichten Norden: ein Versteck für Terror-

gruppen, aber auch Mahnung an Abholzung und an verschmutzte Böden durch Öl und Gas.

Im Vordergrund sitzen drei Frauen – Igbo, Hausa, Yoruba –, deren kritischer Blick uns trifft; Hände und Haltung verraten Müdigkeit. Bei allen Unterschieden teilen sie Alltagssorgen: Stromausfälle, leere Tankstellen, fehlendes Schulgeld, weite, gefährliche Wege. Sie tragen seelische und körperliche Lasten – und Hoffnung. Aus ihrer Frömmigkeit und der Zusage Jesu schöpfen sie Kraft: **Er trägt mit.**

Die Einladung gilt auch uns:

Kommt – bringt eure Last.



Freitag · 6. März 2026 · 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Heilig Kreuz

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen

mit den vier Standorten

Alt-Hohenschönhausen, Hohenschönhausen-Nord,
Malchow und Wartenberg

Juristische Adresse:

Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Petra Wüst

Tel. 0173 441 30 30, p.wuest@kirche-hsh.de

Pfarrer Clemens Hochheimer

Tel. 0151 703 58 967, c.hochheimer@taborkirche-hsh.de

Pfarrerin Verena Tigges

Tel. 0157 389 380 28, v.tigges@kirche-hsh.de,

Geschäftsführung Anne-Christine Asch

Tel. 030 925 14 90, 01556 1559 097, A.Asch@kirche-hsh.de

Friedhofsverwaltung Cornelia Sonntag

Dorfstraße 38b, 13051 Berlin · Tel. 030 962 098 09, 01573 783 07 40, Fax 030 960 691 98
friedhofsverwaltung@kirche-berlin-malchow.de

Sprechzeit: Jeden ersten Dienstag im Monat 9.00 – 15.00 Uhr, sonst dienstags 9.00 – 12.00 Uhr

OrankeBuch

Ihr Lieblingsbuchladen in der Konrad-Wolf-Straße

Besuchen Sie uns im Buchladen

Konrad-Wolf-Straße 29
13055 Berlin

Mo - Do 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

- Bücher natürlich :)
- Papeterie
- Musik
- Presse
- Geschenkartikel
- Freundliche Beratung

+ Lesungen

Wir freuen uns auf Sie!

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen

Unsere Standorte:

Alt-Hohenschönhausen

Malchower Weg 2, 13053 Berlin

Gemeindepbüro, Küsterin Cornelia Sonntag

gemeindepbüro@taborkirche-hsh.de · Tel. 030 986 37 484, Fax 030 532 13 664
Sprechzeiten: Montags 15.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch & Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Kirche: bedingt barrierefrei, Gemeindehaus: Erdgeschoss barrierefrei,
Toiletten bedingt barrierefrei, Zugang zur Empore ist nicht barrierefrei

Hohenschönhausen-Nord

Am Berl 17, 13051 Berlin

Gemeindepbüro, Küster Mario Bach

kircheamberl@online.de, · www.kircheamberl.de · Tel. 030 929 60 51
Gemeindepbüro Sprechzeiten: Donnerstag, 15.45 - 17.45 Uhr

EG eine Rampe zum Gemeindehaus, behindertengerechte Toilette,
Türen zum Kirchsaal und zu den Gemeinderäumen breit, Empore nicht barrierefrei

Malchow und Wartenberg

Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

Gemeindepbüro, Küster Jürgen Rieder

gemeindepbüro@kirche-berlin-wartenberg.de · Tel. 030 925 14 90, Fax 030 923 787 93
Sprechzeiten: Montag 10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Die Kirche Wartenberg ist generell barrierefrei.

Kirche Malchow: nicht barrierefrei, mobile Schienen, die bei Bedarf für Rollstuhlfahrer*innen angelegt werden, Türen im Gemeindebereich hinten nur normbreit und haben Schwellen.

Konto für Spenden / Kollekte / Kirchgeld

Ev. KG Hohenschönhausen · IBAN: DE67 1005 0000 4955 1926 32

Ev. KG Hohenschönhausen-Nord · IBAN: DE 45 1005 0000 4955 1926 40

Ev. KG Wartenberg und Malchow · IBAN: DE 17 1005 0000 4955 1926 59

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an und, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, Ihre vollständige Adresse.

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen

Unsere Mitarbeiter:

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Vincent Kiefer

vkiefer@kirchenmusik-hsh.de · Tel. 01523 684 34 86

Kirchenmusiker Klaus-Peter Pohl

kppohl@kirchenmusik-hsh.de · Tel. 030 981 26 30

Kirchenmusikerin Barbara Brose

bbrose@kirchenmusik-hsh.de · Tel. 0151 178 178 00

Barbara Ehwald

b.ehwald@kirchenmusik-hsh.de · Tel. 030 692 063 37

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen:

Diakon Stephan Graetsch

s.graetsch@kirche-berlin-nordost.de, · Tel. 030 771 77 83

Katechetin Dagmar Schäfer

z.Z. vertreten durch Stephan Graetsch

Johannes Lortz, Jugendarbeit

j.lortz@kirche-hsh.de · Tel. 030 926 60 51

Ev. Kita Arche Noah

Malchower Weg 44 · 13053 Berlin

arche.noah-kita@evkvbm.de, Tel. 030 929 02 86

Laib & Seele:

Grevesmühlener Straße 16 · 13059 Berlin.

Laibundseele.grevesmuelner@gmail.com · Tel. 0178 377 61 55

Öffnungszeiten: Lebensmittelausgabe

Anmeldung: Montags 09:00 - 11:00

Abholung: Montags 15:00 - 18:00

Kleidung und anderes: Donnerstags 14:30 - 17:00

Spendenannahme: Montags 09:00 - 13:00



BRAMMING® HAUS

Anzeige

Erbaurechte zum kleinen Preis für individuelle Doppelhäuser in Wartenberg

Neues Bauprojekt in der Siedlung Wartenberg:

4 Baugrundstücke im Erbaurecht (99 Jahre),
Grundstücksgrößen von 306 bis 422 qm.

Grüne Lage mit guter Verkehrsanbindung!

Erbbauzins z.B. für Grundstück 1 mit 310 qm:
389 EUR pro Monat.

Bebauung mit 2 Doppelhäusern:

Die Hausgröße für jedes Grundstück ist wählbar,
es stehen 2 Typen mit 105 / 115 qm Nutzfläche
zur Verfügung.

Ausführung als Kniestockhaus mit 2 Wohnetagen.
2 Gauben im Dachgeschoss.

Offene, individuelle Grundrisse in freier Planung.
Hochwertige Ausstattung, u.a. mit Wärmepumpe
und Alu-Rollläden.



Bei Fragen zur Bebauung, möglichen Grundrissvarianten sowie für einen individuellen Planungstermin werden Sie sich bitte direkt an das von uns beauftragte Ingenieurbüro:

Dipl.-Ing. Andreas Günther . 0172 300 25 36 . info@bramming24.de



KADACH & MAURER
SEIT 1887
ERD- UND FEUERBESTATTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Tag & Nacht (030) 9 25 28 66
Um Terminabsprache wird gebeten.

- Individuelle Beratung im Familienbetrieb
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Bestattungen in allen Stadtteilen

Ausblicke

Freitag 06. März 2026 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
in Heilig Kreuz (Team/Kiefer)

Redaktion

Anne-Christine Asch, Barbara Brose, Simone Dreblow, Carola Gohlke, Eva-Maria Hollerung,
Petra Wüst · redaktionsteam@kirche-hsh.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis Mai 2026 ist am 15. Januar 2026.

Wir freuen uns über Leserbriefe und Fotos für den Rückblick.
Email an redaktionsteam@kirche-hsh.de oder über die Gemeindebüros.

Bildnachweise: Titel: E.-M. Hollerung | Seiten 2/3: Shutterstock; Pazargic Liviu | Seite 4/5: Yorsalem Fissehaye | Seite 6/7: A. Asch | Seite 8: Wikipedia | Seite 9: Gemeinde | Seite 11: Shutterstock; Bernhard Lux | Seiten 12: Shutterstock | Seite 13: A. Zahn, H. Rehländer | Seite 14/15: B. Brose Seite 20/21: M. Stüwe, B. Brose, A. Asch, B. Ott, C. Hochheimer | Seite 23: A. Asch | Seite 24: Pixabay | Seite 25: E.-M. Hollerung | Seite 30: Internetseite Weltgebetstag

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen
Gestaltung & Layout: Bernd Malner, 10717 Berlin · Auflage: 1.200



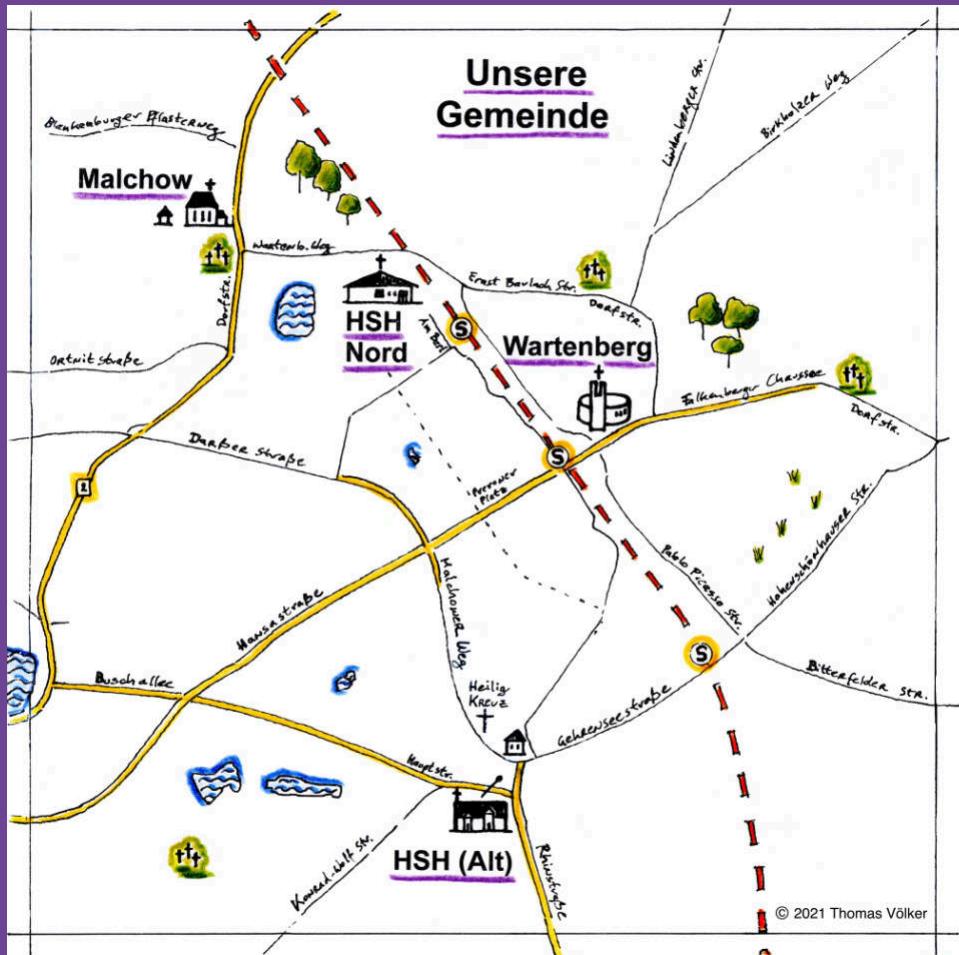
**Sie müssen eine Bestattung
planen? Wir sind für Sie da.**

Bestattungen D. Schulz berät und begleitet Sie ein-
fühlsam und kompetent in Hohenschönhausen und
Umgebung. Auch beim Thema Bestattungsvorsorge
sind wir der richtige Ansprechpartner.

**Bestattungen
D. Schulz**

Lindenberger Str. 2
13059 Berlin
(030) 96 200 610
www.bestattungen-d-schulz.de
Ein Teil der
mymoria Familie

Anzeige



Besuchen Sie uns auch auf:

www.kirche-hsh.de

www.kirchenmusik-hsh.de



www.blauer-engel.de/uz195

